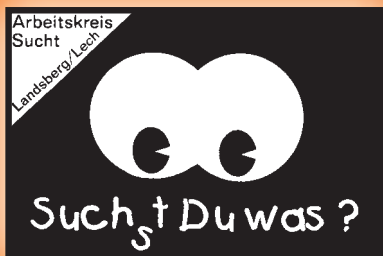


SUCHT?

Informationen für Stadt und
Landkreis Landsberg / Lech



Kontaktadressen • Termine

Diese Broschüre wurde erstellt vom Suchtarbeitskreis
Landsberg am Lech und ist zu beziehen über:

Jürgen Bergfeld, Arbeitskreis Sucht,
Landratsamt Landsberg am Lech, Gesundheit und Prävention
Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 58, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: 0 81 91 / 129 - 171, Telefax: 0 81 91 / 129 - 51 71

Auszug aus der Satzung des Ak-Sucht:

Präambel

Suchtentstehung und Suchtproblematik sind gesamtgesellschaftliche Probleme, welche eine fachkompetente, kontinuierliche und ursachenorientierte Prävention, Beratung und Behandlung erfordern. Hierzu ist eine möglichst breitgefächerte Zusammenarbeit aller mit der Problematik befaßten Institutionen notwendig. Aus diesem Grund vereinbaren die beteiligten Institutionen eine Kooperation. Wir verstehen Sucht als eine Erkrankung, aber auch als eine Konfliktbewältigung.

Der Arbeitskreis Sucht fördert und unterstützt laufend suchtpreventive Aktionen und Projekte im Landkreis Landsberg. Daher sind wir auf Zuwendungen angewiesen und für jede Spende dankbar!

Spenden können Sie entrichten auf das Konto 422,
Sparkasse Landsberg-Diessen,
BLZ 700 520 60, zugunsten Suchtarbeitskreis,
Hhst. 2.3654.0001,
Landratsamt Landsberg am Lech.

Inhaltsverzeichnis

- 2 Allgemeines
- 3 Inhaltsverzeichnis
- 4 Selbsthilfegruppen
- 9 Behandlung und Beratung
- 17 Weiterführende Adressen
- 19 Behandlungsschritte



Suchst Du was?

Al-Anon
Familien-
gruppen
Alateen

Al-Anon Familiengruppen Alateen für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Darstellung: Die Al-Anon Familiengruppen sind eine weltweite Selbsthilfegruppe für all diejenigen Menschen, welche mit dem Trinkverhalten eines Partners, Freundes, Kollegen usw. Probleme haben und mit ihrem eigenen Leben nicht mehr zurecht kommen.

Angebot: In wöchentlich stattfindenden Meetings trifft man sich zum Erfahrungsaustausch, um Kraft und Hoffnung für das weitere Leben sowie Mut für eventuell notwendige Schritte zu bekommen.

Kontakt: Auskunft, wo ein für Sie nahe liegender Meetingsort ist, erhalten Sie unter www.al-anon.de (anhand von Postleitzahlen).

Zentrales Dienstbüro Essen

Telefon 02 01 / 77 30 07

Telefax 02 01 / 77 30 08

Kontaktstelle Augsburg

Telefon 08 21 / 41 51 61

Suchst Du



Anonyme Alkoholiker

Einigkeit – Dienst – Genesung

Darstellung:

Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren, sie erhält sich durch eigene Spenden. Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen. Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Angebot:

Wöchentliche Treffen im näheren Umkreis:

- Ev. Pfarrzentrum, Lindenweg 8, 86825 Bad Wörishofen
Montag 20.00 Uhr, offenes Meeting jeden 2. Montag im Monat
Dienstag 20.00 Uhr, offenes Meeting jeden letzten Dienstag im Monat
- Ev. Gemeindeg. an der B17, 86836 Graben Lechfeld, Versöhnungskirche
Dienstag 19.30 Uhr, rollstuhlgerecht, offenes Meeting bei Bedarf
- Seniorenstift, Theodor-Heuss-Str. 11, 86916 Kaufering (Nebeneingang)
Mittwoch 19.30 Uhr, rollstuhlgerecht
- Kirche zu den hl. Engeln, Hindenburgring 15, 86899 Landsberg/Lech
Freitag 20.00 Uhr, offenes Meeting bei Bedarf
- Kath. Pfarrzentrum, Schrankenplatz 3, 86830 Schwabmünchen
Freitag 20.00 Uhr, offenes Meeting bei Bedarf

Kontakt:

Landsberg: Freitag 20.00 Uhr

Kirche zu den Hl. Engeln, Hindenburgring 15

Kontakt: Brigitte, Telefon: 0 84 21 / 29 39

Kaufering: Mittwoch 19.30 Uhr

Seniorenstift, Theodor-Heuss-Str. 11 (Nebeneingang)

Kontakt: Gerhard, Telefon: 0 81 92 / 999 524

www.anonyme-alkoholiker.de Kontaktstelle Telefon: 08 21 / 1 92 95



Blaues Kreuz

Christen helfen Suchtkranken

Darstellung:

Das BLAUE KREUZ möchte helfen, daß Menschen zu einem sinnerfüllten, gesunden und zufriedenen Leben finden. Unser Hilfsangebot richtet sich an Suchtkranke, Suchtgefährdete, Angehörige und Interessierte. Wir wollen möglichst vielen Menschen den Weg zu einem Neuanfang in abstinenter Lebensweise zeigen. Wir arbeiten mit Seelsorgern, Ärzten, Psychologen und Sozialarbeitern, Fachkliniken, Behörden und Beratungsstellen eng zusammen, damit jedem Hilfesuchenden geholfen wird. Das BLAUE KREUZ arbeitet überkonfessionell, weiß sich jedoch mit der Evangelischen Allianz verbunden.

Angebot:

Gesprächsgruppen, die von ausgebildeten Suchtkrankenhelfern ehrenamtlich geleitet werden.

Zusätzliche Angebote über Beratungsstellen München: Bibelstunde, Frauengruppe und verschiedene Freizeitaktivitäten. Ferner verfügt das BLAUE KREUZ über eine Rehabilitationseinrichtung für alkoholranke Männer und eine therapeutisch betreute Wohngemeinschaft.

Treffen:

Jeden Dienstag (nicht während der Schulferien) um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Fischermartstr. 14, 86911 Dießen.

Kontakt:

Frau Simon, Telefon: 0 88 69 / 91 14 16 privat,
0 81 57 / 93 14 14 tagsüber



Freundeskreis Landsberg

Mitglied im Landesverband Bayern e. V.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Darstellung:

Der Freundeskreis Landsberg versteht sich selbst als eine freiwillige, aus dem Selbsthilfegedanken entstandene Gemeinschaft ehemaliger und noch abhängiger Suchtkranker, sowie deren Angehörige. Er bietet allen, die mit Suchtmitteln Probleme haben, einen Weg an, sich selbst zu helfen. Selbstverständlich werden diese Gespräche vertraulich behandelt, denn die wichtigste Grundlage für eine wirkungsvolle Gruppenarbeit ist gegenseitiges Vertrauen und Mut zur Offenheit.

Angebot:

- Information und Beratung für Betroffene und Angehörige
- Gruppenarbeit
- Betreuung Angehöriger während des Klinikaufenthaltes des Betroffenen
- Gemeinsame Unternehmungen

Treffen:

Gruppenabend ist donnerstags um 19.30 Uhr, im Pfarrzentrum zu den Heiligen Engeln, Jugendraum II 86899 Landsberg am Lech

Kontakt:

über Caritas Beratungsstelle,
Brudergasse 215, 86899 Landsberg
Telefon: 0 81 91 / 94 29 16

Du was ?



Kreuzbund

Darstellung: Der Kreuzbund ist eine Helfergemeinschaft für Alkohol- und Medikamentenabhängige, sowie deren Angehörige. Es ist selbstverständlich, daß Angehörige mit ihren Partnern, aber auch alleine die Gruppe besuchen können, dasselbe gilt auch für die Betroffenen. Innerhalb der Caritas ist der Kreuzbund ein Fachverband. Das Ziel der Selbsthilfegruppe ist es, ein trockenes und zufriedenes Leben führen zu können. Wir treffen uns in Gruppen bis maximal 16 Teilnehmern.

Die Gespräche in der Gruppe sind vertraulich. Der Kreuzbund hat sich zur Aufgabe gemacht, an die Öffentlichkeit zu gehen. Er möchte auf die Gefahren und Folgen der Sucht aufmerksam machen.

Angebot: – Wöchentliche Gruppenabende, Seminare, Freizeitangebote
– Selbsthilfegruppen für Alkohol- und Medikamenten-Abhängige, Suchtkranke und deren Angehörige

Treffen: »Die Brücke«
Montag: 19.30 – 21.00 Uhr,
Pfarrzentrum zu den Heiligen Engeln, 86899 Landsberg
Telefon: 0 81 91 / 14 09

»Der Regenbogen«
Dienstag: 19.30 – 21.00 Uhr,
Caritasgebäude, Brudergasse 215, 86899 Landsberg
Telefon: 0 82 43 / 16 33



Caritas

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle bei Suchtproblemen

- Träger:** Caritasverband für den Landkreis Landsberg am Lech
- Darstellung:** Wir sind eine Fachambulanz für alle, die Fragen zum Thema Sucht und Suchtmittel haben. Wir bieten Information, Beratung und Therapie für Betroffene und Gefährdete von Alkohol, Nikotin, Medikamenten, illegalen Drogen sowie von stoffungebundenen Süchten (Kauf-, Spiel und Sexsucht) und gestörtem Essverhalten. Unser Team besteht aus SozialpädagogInnen, PsychologInnen und ÄrztInnen die über suchtspezifische und psychotherapeutische Zusatzqualifikationen verfügen. Die Beratung ist kostenfrei, anonym und an keine Konfession gebunden.
- Angebot:** **Beratung:** Einzelberatung, Angehörigengespräche, Gruppengespräche Motivationsgruppen, Frauengruppen, Charliekurs (junge Menschen mit Alkohol- und Drogenproblemen)
- Wir bieten:** Vorbereitung zur stationären Behandlung, Nachsorge im Anschluss einer stationären Behandlung, Einzel- & Gruppentherapie, Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen, Seminare für alkoholauffällige Kraftfahrer
- Öffnungszeiten:** Die Beratungsstelle ist von Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr geöffnet, Termine nach Vereinbarung, Abendtermine nach Absprache möglich. Am besten sind wir telefonisch von 9.00 – 12.00 Uhr zu erreichen. In den übrigen Zeiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann zurück.
- Adresse:** Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
bei Suchtproblemen
Brudergasse 215, 86899 Landsberg am Lech
- Kontakt:** Telefon: 0 81 91 / 94 29 16, Telefax: 0 81 91 / 94 10 75
e-mail: sucht-landsberg@t-online.de

Condrobs

Prävention & Suchthilfe

Darstellung: Der Verein Condrobs zeichnet sich durch innovative Konzepte und Methoden in der Prävention und in der Beratung und Behandlung von Suchtmittelabhängigen und ihren Angehörigen aus. Qualifiziertes und engagiertes Fachpersonal bildet die Basis für fachlich hochwertige Arbeit und menschliche Fürsorge für die Betroffenen.

Angebot: **Suchtberatung, Außenstelle Landsberg:**

- Angebot der Ambulanten Rehabilitation bzw. Therapie von suchtkranken Männern im Anschluss an die Haftentlassung aus der JVA Landsberg und für sogenannte „Freigänger“.
- Ambulante Rehabilitation und Beratung von Männern, die von einer Spielsucht (pathologisches Glücksspiel) betroffen sind.
- Ambulante Rehabilitation von Männern bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit im Therapieverbund mit den Beratungs- und Behandlungsstellen des Vereins Condrobs. Das Angebot umfasst therapeutische Gruppen- und Einzelgespräche für Männer und den Einbezug von Angehörigen.

Externe Suchtberatung, JVA Landsberg:

- Beratung von abhängigkeitskranken und -gefährdeten Inhaftierten bezüglich Alkohol, Medikamente, illegale Drogen und Spielsucht
- Vorbereitung und Vermittlung einer suchttherapeutischen Maßnahme zur Entlassung nach §35 BtmG

Kontakt:

- Condrobs e.V., Suchtberatung, Außenstelle Landsberg
Schulgasse 290 1/2, 86899 Landsberg, Telefon: 0 81 91 / 6 57 36 83
- Externe Suchtberatung Condrobs e.V., JVA Landsberg
Hindenburgring 12, 86899 Landsberg,
Telefon: 0 81 911 / 126 - 260, - 261, - 262, Telefax: 0 81 91 / 12 68 57

www.condrobs.de

Lech-Mangfall-Kliniken GmbH

am Klinikum Landsberg am Lech

Psychiatrie – Psychotherapie

Darstellung: Die Psychiatrische Klinik Landsberg bietet in ihrer Suchtfachabteilung für Menschen mit Abhängigkeitskrankheiten einen Rahmen, in dem sie ihre Probleme mit Alkohol, Tabletten oder illegalen Drogen mit multiprofessioneller Hilfe angehen können. Die Behandlung erfolgt nach individueller Absprache ambulant oder stationär.

Angebot:

- Die Psychiatrische Ambulanz ist zum einen Ansprechpartner für Menschen die einen Erstkontakt für den Weg aus der Sucht suchen, zum anderen liegt ein Schwerpunkt bei Betroffenen mit einem längeren Krankheitsverlauf, die trotz bisheriger Bemühungen wiederholt rückfällig geworden sind. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Suchtberatungsstelle sowie den internistischen Stationen am Klinikum Landsberg am Lech.
- Die Schwerpunktstation 4c begleitet Sie durch die körperliche Alkohol-, Medikamenten- und Drogenentgiftung. Bereits hier findet eine erste Auseinandersetzung mit der Abhängigkeit statt und Sie werden über ambulante und stationäre Weiterbehandlungsangebote informiert. Eine frühzeitige Wiederaufnahme in Krisensituationen sowie bei Rückfälligkeit ist möglich.
- In der Psychiatrischen Ambulanz werden eine Angehörigengruppe sowie eine ambulante Nachsorgegruppe angeboten.

Angehörigengruppe jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr, nähere Informationen bei Frau Kastner, Telefon: 0 81 91 / 333 - 29 30.

Kontakt: Lech-Mangfall-Klinikum Landsberg am Lech,
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

- Institutsambulanz, Telefon: 0 81 91 / 333 - 29 60
- Stationäre Alkohol- und Medikamentenentgiftungen, Telefon: 0 81 91 / 333 - 29 30
- Entgiftung von illegalen Drogen, Telefon: 0 81 91 / 333 - 29 71



Therapiezentrum Bischofsried

Bayerisches Rotes Kreuz

Darstellung: Das Therapiezentrum Bischofsried liegt bei Dießen am Ammersee. Es ist eine sich selbst versorgende therapeutische Gemeinschaft für 12 Klienten. Mit professioneller therapeutischer Hilfe bearbeiten Sie Ihre Lebens- und Suchtproblematik und bereiten sich auf ein Leben ohne Drogen vor. Die Aufenthaltsdauer beträgt 6 Monate.

Angebot: Einzel- und Gruppentherapie, Arbeitstherapie, Freizeit- und Erlebnispädagogik. Angehörige, Partner und Kinder werden mit einbezogen. Kinder können auch einige Wochen mit ihren Eltern in der Einrichtung verbringen.

Aufnahme: Schriftliche Bewerbung, Kostenzusage von LVA, Sozialamt oder Krankenkasse. Körperliche Entgiftung.

Kontakt: Therapiezentrum Bischofsried, 86911 Dießen
Telefon: 0 88 07 / 3 97

Amt für Jugend und Familie

Landsberg am Lech

Darstellung: Woran erkennt man eine Sucht? Wann wird ein »normales« Verhalten zur Gewohnheit – Gewöhnung – zur Sucht?

Einsamkeit, familiäre Belastung, Stress, Beziehungskrise, Angst, Langleweiligkeit, Verführung, Neugierde, Genuss, Werbung können ursächlich für süchtiges Verhalten sein.

Wird die Problemlösung vernachlässigt und das Ausweichen zur Regelmäßigkeit, tritt schnell Gewohnheit ein – und letztendlich kann sich daraus eine Sucht entwickeln, welche dann selbst zum Problem wird.

Angebot:

- Die kommunale Jugendarbeit informiert zu allen Bereichen des Jugendschutzes und bietet insbesondere zum Thema Sucht verschiedene Präventionsangebote an.
- Der Sozialdienst informiert, berät, unterstützt junge Menschen und ihre Familien und vermittelt geeignete Hilfen.
- Müssen Jugendliche und junge Volljährige mit einem Gerichtsverfahren rechnen, werden diese während der gesamten Verfahrensdauer durch die Jugendgerichtshilfe unterstützt.

Treffen: Gesprächstermine nach Vereinbarung

Adresse: Landratsamt Landsberg, Kreisjugendamt
Von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech

Kontakt:

- Kommunale Jugendarbeit, Jugendschutz
Herr Bartl, Telefon: 0 81 91 / 12 93 38
- Sozialdienst
Herr Hartl, Telefon: 0 81 91 / 12 93 27
- Jugendgerichtshilfe
Herr van der Vlies-Haaser, Telefon: 0 81 91 / 12 93 37

Bewährungshilfe

am Landgericht Augsburg

Darstellung: Betreuung im Rahmen der Bewährungsaufsicht, Straffälligenhilfe

Angebot: Sprechstunde im Amtsgericht Landsberg
Lechstr. 7, Zimmer 18
Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Kontakt: – Landsberg: Frau Gudrun Neumeyer, Telefon: 0 81 91 / 10 82 18
gudrun.neumeyer@lg-a.bayern.de
– Augsburg: Telefon: 08 21 / 31 05 27 21



Freunde

Präventionsangebot für Kindertageseinrichtungen Bausteine zur Förderung der Lebenskompetenzen

Darstellung: FREUNDE hat das Ziel die Lebenskompetenz der Kinder bereits im frühen Alter umfassend zu fördern. Die frühzeitige und altersgerechte Primärprävention kann den Entwicklungsprozess von Kindern positiv beeinflussen und somit einer späteren möglichen Gewalt- und Suchtbereitschaft vorbeugen.

FREUNDE wird von Rotary und der Stiftung FREUNDE e.V. gefördert.

Kontakt: Cornelia Korreng, Diplom Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin und Systemische Supervisorin
Ulrichstr. 11, 86492 Egling
Telefon: 0 82 06 / 17 66, Telefax: 0 82 06 / 96 28 59
Mobil: 01 76 / 222 14 333, e-mail: c-k-m@t-online.de
www.entwicklung-und-bildung.de

Gesundheit und Prävention

Landratsamt Landsberg am Lech

Darstellung: Wir beraten Menschen die an einer Abhängigkeit leiden oder von ihr bedroht sind, über Personen, Einrichtungen und Stellen, die vorsorgende, begleitende und nachsorgende Hilfe gewähren.

Das Gesundheitsamt führt die Geschäfte des Arbeitskreises Sucht und des Psychosozialen Netzwerks.

Angebot:

- Vorträge und Elternabende
(in Kindergärten, Schulen, Vereinen, Betrieben u.ä.)
- Fortbildungen für Multiplikatoren

Kontakt: Jürgen Bergfeld, Arbeitskreis Sucht
Landratsamt Landsberg am Lech, Gesundheit und Prävention
Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 58, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: 0 811 91 / 129 - 171, Telefax: 0 81 91 / 129 - 51 71
www.landkreis-landsberg.de

Individuelle Beratung

- Darstellung:** Manfred Huber
Dipl.-Psych. / Psychologischer Psychotherapeut
Praxis in Weil
- Angebot:** – Individuelle Beratung
– Suchtpräventive Maßnahmen für Eltern, Jugendliche und Schulen
- Kontakt:** Telefon: 0 81 95 / 99 84 33
e-mail: huber-weil@t-online.de
www.4huber.de

Kreisjugendring

- Darstellung:** Der KJR zählt zu den öffentlich anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe.
- Angebot:** Der KJR beherbergt 160 Jugendgruppen und engagiert sich präventiv und politisch um jugendrelevante Themen.
- Kontakt:** Kreisjugendring Landsberg des Bayerischen Jugendrings, K. d. ö. R.
Graf Zeppelin Str. 7, 86899 Landsberg
Telefon: 0 81 92 / 5 92 63, Telefax: 0 81 91 / 5 99 82
e-mail: mail@kjr-landsberg.de
www.kjr-landsberg.de



Polizeiinspektion Landsberg am Lech

Darstellung: Die Polizei hat u. a. die Aufgabe, Straftaten in Verbindung mit Suchtstoffen zu verfolgen. Neben dieser Tätigkeit ist ihr Hauptanliegen aber die Prävention und die Vernetzung mit den Schulen im Landkreis.

Angebot: Sie können rund um die Uhr mit uns Kontakt aufnehmen. Die weiteren Maßnahmen werden dann mit Ihnen vom jeweils zuständigen Beamten abgestimmt.

Kontakt: Polizeiinspektion Landsberg am Lech
Katharinenstr. 33, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: 0 81 91 / 9 32 - 0, Telefax: 0 81 91 / 93 21 09

Schule und Schulberatung

Adresse: Beratungslehrer, Schulpsychologen und Beauftragte für Suchtprävention sind an jeder Schule durch Aushang bekannt gemacht oder bei der Schulleitung zu erfragen.

Kontakt: – Über die Klassenlehrer oder das Rektorat
– Über das Staatliche Schulamt, Telefon: 0 81 91 / 94 88 70

Der Weg in eine zufriedene Abstinenz besteht in der Regel aus folgenden Behandlungsschritten:

- 1. Motivation zur Veränderung**
- 2. Beratung suchen**
- 3. Therapieplanung**
- 4. Entgiftung**
- 5. Therapie, stationär oder ambulant**
- 6. Nachsorge**
- 7. Selbsthilfegruppen**

SuchtHotline München NOTFALL-RUFNUMMERN

Darstellung: Die Beratung an der SuchtHotline ist anonym, unverbindlich und kostenlos. Die SuchtHotline ist Anlaufstelle für AnruferInnen aller Altersgruppen, aller sozialer Schichten, für Betroffene ebenso wie für ihre Angehörigen. Alle, die ein Suchtproblem haben, können hier anrufen.

Angebot:

- Beratung (rund um die Uhr) am Telefon und online
- Juristische und medizinische Auskünfte
- Beratung für Ausländer

Kontakt: Unter der Nummer 0 89 / 28 28 22 aus dem süddeutschen Raum und unter der Nummer der bundesweiten Sucht & Drogen Hotline 0 18 05 / 31 30 31 (12ct./min.; unterstützt durch NEXT ID) ist die SuchtHotline in München rund um die Uhr erreichbar. Die 24-stündige Erreichbarkeit – auch an allen Sonn- und Feiertagen – ist von besonderer Bedeutung, da sich Krisen nicht an Öffnungszeiten von Beratungsstellen halten. Online werden Fragen zur Suchtproblematik zeitnah unter kontakt@suchthotline.info beantwortet.

Nähere Informationen unter www.suchthotline.info (Kontaktformular)

GIFT-NOTRUF: 0 89 / 1 92 40

